



**KLEVER
BRIEFMARKEN-
SAMMLER-VEREIN E.V.**

*Mitglied im Landesverband
Nordrhein-Westfalen und
Bund Deutscher
Philatelisten e.V.*

Es schreibt Ihnen: Karel Tanger

Briefmarkenkurier Nr. 19

Mai 2006

Liebe Sammlerfreundin, lieber Sammlerfreund,

noch sind wir in unserem Jubiläumsjahr. Verschiedene Themen hierzu –und Sonstiges- möchte ich Ihnen heute näher bringen und hoffe, dass es Ihr Interesse findet.

Ausstellung am 9. April: Sie war sicherlich der Höhepunkt zu den Feiern anlässlich unseres 50-jährigen Bestehens. Es war eine perfekte Veranstaltung, an der es nichts zu verbessern gab, so die einhellige Meinung der Besucher. Die intensiven Vorarbeiten unter Ausstellungsleiter Werner Driever haben sich ausgezahlt!

Einige Stimmen von „draussen“: Herr Heinz-Dieter Lehr –Fachstelle Ausstellungswesen vom Landesverband NRW- schrieb: „Gratuliere zur guten Ausstellung“.

Herr Gert W.F. Murmann –Vertreter der Region Niederrhein/Ruhr- meinte in seiner E-Mail: „Ich glaube mit der Jubiläumsveranstaltung können alle mehr als zufrieden sein. Das war eine tolle Sache und macht eigentlich Lust auf ...MEHR!“ . Dem ist nichts hinzuzufügen.

Als Vorsitzender kann ich nur sagen: Ich bin Stolz auf diesen Verein und danke allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben!

Eine 50-jährige Mitgliedschaft ist wahrlich eine Seltenheit. Kleves Bürgermeister Theo Brauer gratulierte hierzu unseren Ehrenmitgliedern Hans Eckert und Siegfried Hohstadt. Die Überreichung der Ehrenurkunden war von einem stürmischen Applaus begleitet.

Der Rundsendeverkehr unseres Vereins –in Zusammenarbeit mit Novipost- wurde im Mai für die zurückliegende Saison abgeschlossen. Es wurden insgesamt für 325 Euro entnommen, im Vorjahr waren es rund 400 Euro. Dieses Jahr zirkulierten nur 8 Sendungen, gegen 16 im Vorjahr, sodass dennoch von einem Erfolg gesprochen werden kann. Im September kommen die neuen Hefte. Wer bisher nicht beteiligt war, kann sich bei Interesse bei mir melden

Michel-Katalog On-Line: Wer über einen Internet-Anschluss verfügt, kann fast die gesamte Welt des Michels aufrufen und ansehen. Der Service kostet 3,95 Euro im Monat. Falls Sie etwas suchen, wovon Sie keinen Katalog besitzen, bitte mich ansprechen. Ich werde es dann für Sie aufsuchen.

Das Internet ist ja eine phantastische Erfindung, die einem die ganze Welt öffnet. Der Klever Briefmarken-Sammler-Verein ist dort –dank der Hilfe von Herrn Murmann- auch präsent. Ein Bericht über unsere Ausstellung sowie einige großformatige Fotos wurden jetzt hinzugelegt. Am 30. April 2006 konnte der 500. Besucher festgestellt werden!

Anschauen unter www.Phila-Kleve.de lohnt sich also.

Neuer Vorsitzender bei Noviopost Nimwegen wurde Herr Buitenhuis als Nachfolger von Herrn Jo Toussaint. Herr Buitenhuis gehört dem Verein seit seiner Gründung in 1983 an. Im täglichen Leben ist er u.a. Ratsmitglied der Stadt Nimwegen. Wir wünschen ihm bei seiner Vorstandsarbeit viel Glück!

Preise gewonnen haben mehrere unserer Mitglieder: Herr Jan Op den Camp gewann den 2. Platz beim „Karl-Thelosen-Gedächtnispreis“ mit seinem Exponat über Kranenburg. Bei einer Ausstellung in Weert (NL) wurde dieses mit einer Medaille in „Gross-Vermeil“ belohnt. Herr Werner Driever –der bereits auf vielen Ausstellungen bis in die höchsten Kategorien vorgedrungen war- wagte sich an etwas ganz Neues. Beim „Bekertoernooi“ von Noviopost –ich erkläre später, was das ist- gewann er mit seinem Vortrag „Die Gewürzroute oder Der Seeweg nach Indien“ eine Medaille für einen beachtenswerten 3. Platz. Und das bei einem Vortrag in deutscher Sprache vor lauter Holländern!

Ehrung für Herrn Jo Toussaint: Er bekam für seine großen Verdienste von Noviopost den „Jan-Rijsdijk-Prijs“. Als Alt-Vorsitzender –er musste sein Amt nach gut 20 Jahren aus gesundheitlichen Gründen niederlegen- wurde er zudem zum Ehrenmitglied ernannt.

Das „Bekertoernooi“ der Noviopost ist eine in den Niederlanden viel beachtete Veranstaltung, die ziemlich einmalig ist. In einem verdunkelten Saal mit rund 50 Zuhörern referiert ein Philatelist über ein Thema, wobei er zugehörnde Bilder von Briefmarken, Landkarten, usw. auf eine Leinwand projiziert. Es wird so eine Sammlung –allgemein oder thematisch- in Wort und Bild dem Zuhörer dargebracht, wobei dem Referenten etwa 20 Minuten Zeit zur Verfügung stehen. Eine mehrköpfige Jury beurteilt die Lesung, für die es danach Pokale oder Medaillen gibt. Es wäre wünschenswert, wenn Herr Werner Driever seinen Vortrag für uns hier in Kleve gelegentlich wiederholen könnte!

Papenburg war das Ziel einer Busfahrt, an der 21 Mitglieder bzw. Partner teilnahmen. Im Rahmen unserer Jubiläumsfeiern wurde die Fahrt kostenlos angeboten. Nach Vorbereitungen von Herrn Theo Elspas –der aus privaten Gründen leider nicht teilnehmen konnte- übernahm Herr Manfred Westerfeld die Reiseleitung. Zuerst wurde die Meyer-Werft besucht, bekannt durch den Bau von hauptsächlich Kreuzfahrtschiffen. In den riesigen Hallen und vor den fast 300 Meter langen Schiffen kam man sich ziemlich klein vor! Nach der Mittagspause gab es eine Stadtrundfahrt mit einem Führer, der uns Papenburg mit seinen Kanälen, alten Schiffen und malerischen Ecken erläuterte. Auch durch das schöne Wetter war es ein sehr gelungener Ausflug.

Glückwünsche erhielt der Verein zum Jubiläum u.a. von den Vorsitzenden der Vereine „Noviopost“ aus Nimwegen, „Embrica“ aus Emmerich und „Philatelisten -Vereinigung“ Goch, die persönlich zu unserer Ausstellung gekommen waren. Herr Murmann gratulierte namens des Landesverbands NRW.

Ein Buchgeschenk übergab Herr Murmann dem Verein zum Jubiläum. Es betrifft zwei Bände: „Augen auf bei Kauf und Tausch“ sowie „Echt oder falsch? Fälschungen und Fälscher in der Philatelie“, beide verfasst von Wolfgang Maaßen. Dieser Name ist Ihnen sicher von der Zeitschrift „Philatelie“ des BDPH bekannt, dessen verantwortlicher Redakteur er ist. Die Bücher enthalten viel Wissenswertes und sind flott geschrieben; sehr zu empfehlen! Wer sie sich ausleihen möchte: Bitte bei mir melden.

Neue Öffnungszeiten meldete unser Mitglied Herr Claudio Arnhold für sein Briefmarken-Fachgeschäft in Kleve: Montag und Dienstag von 10.00 bis 13.00 Uhr sowie von 15.00 bis 17.30 Uhr; außerdem am Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Schloss Moyland auf einer Briefmarke: Die Tagespresse meldete es bereits. Die Deutsche Post plant für 2007 die Ausgabe einer solchen Marke. Die Erstaussgabe –sonst in Berlin beim Finanzministerium- kann gelegentlich auch vor Ort stattfinden. Da spitzen wir natürlich unsere Ohren! Wir haben deswegen Verbindung mit der „Stiftung Schloss Moyland“ aufgenommen. Deren Leiter, Herr Johannes Look, kennt unseren Wunsch, bei einer Übergabe vor Ort dieses in Zusammenarbeit mit unserem Verein durchzuführen. Wenn das realisierbar wäre, ergeben sich ungeahnte Möglichkeiten der Werbung für uns und der Philatelie im Allgemeinen. Bisher haben zwei Gespräche stattgefunden; über den Fortgang werden wir Sie informieren.

„Filatelie“ heißt das offizielle Organ des „Nederlandse Bond van Filatelisten -Verenigingen“, vergleichbar mit unser „Philatelie“ vom BDPh, aber mit F geschrieben. Wer im Mai -Heft 2006 die Seite 365 aufschlägt, sieht dort auf einem Foto zwei Mitglieder unseres Vereins: Die Herren Jo Toussaint und Werner Driever beim bereits genannten „Bekertoernooi“:

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die vor kurzem Geburtstag hatten. Besonders hervorheben möchte ich 2 Daten: Am 8. März wurde Herr Theo Elspas 75 Jahre alt und am 20. Juni kann Herr Franz-Paul Quirnbach seinen 80. Geburtstag feiern. Glückwunsch und alles Gute!

Als neue Mitglieder können wir seit Jahresanfang begrüßen: Herr Nico van de Water, in Kranenburg-Nütterden. Er sammelt Briefmarken von Irland und Großbritannien; ausserdem Herr Jan Kersten aus Milsbeek (NL), dessen Interessengebiet ich zur Zeit nicht kenne. Wir freuen uns und sagen „Herzlich Willkommen“!

Den nächsten Tauschtag am 11. Juni sollten Sie in Ihrem Kalender bitte besonders hervorheben: Es sollen zwei Vorstandsmitglieder geehrt werden, die vom „Verband der Philatelisten in NRW e.V.“ eine hohe Auszeichnung erhalten werden. „Für die Verdienste um den BDPh und die deutsche Philatelie“ heißt es dort. Herr Murmann hat sein Kommen zugesagt und wird die Ehrungen vornehmen. Außerdem erhalten unsere Mitglieder, die beim Auf- und Abbau unserer Ausstellung geholfen haben, ein Erinnerungsstück. Es kann natürlich auch getauscht werden. Alle Mitglieder sind herzlichst eingeladen!

Die Sommerpause in unserem Vereinsleben nähert sich. Im Juli haben wir keinen Tauschtag, am 13. August treffen wir uns wieder ab 10 Uhr im Kolpinghaus. Für den Herbst planen wir eine Reihe von Aktivitäten, die sicher Ihr Interesse finden werden. Bis demnächst!

Mit freundlichen Sammlergrüßen

KLEVER BRIEFMARKEN-SAMMLER-VEREIN e.V.
Für den Vorstand